

## **Die Ausbildung ist zu Ende - Jetzt müssen fünf junge Friedhofsgärtner zeigen, was sie gelernt haben.**

**Am Dienstag, den 8. Juli 2014 findet auf dem Münchner Westfriedhof die praktische Abschlussprüfung der Friedhofsgärtner aus Südbayern statt.**

**In diesem Jahr treten drei Friedhofsgärtnerinnen und zwei Friedhofsgärtner aus Augsburg, Fürstfeldbruck und München zur Abschlussprüfung an und zeigen, was sie in ihren Ausbildungsbetrieben und der Schule gelernt haben. Die Friedhofsbesucher können noch einen Monat lang die bepflanzten Prüfungsgräber besichtigen und abstimmen, welches Grab ihnen am besten gefällt.**

Die praktische Abschlussprüfung zum Friedhofsgärtner findet in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge auf dem Münchner Westfriedhof, Eingang Baldurstraße, statt. Sie beginnt am Dienstag den 8. Juli 2014 um 9:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr.

Beim praktischen Teil der Prüfung müssen Gräber nach vorgegebenen Kriterien bepflanzt werden. Abgefragt werden sowohl das vorhandene Wissen über die Planung einer Grabgestaltung, die praktische Durchführung auf einem eigens dafür angelegten einstelligen Wahlgrab auf dem Friedhof, sowie die fachgerechte Bepflanzung einer Schale.

Nachdem die Grabgestaltung auch immer im Einklang mit Form und Farbe des Grabsteins entwickelt werden soll, wurde bereits im Vorfeld ausgelost, wer welches Grab mit dem dazugehörigen Grabdenkmal gestalten wird, damit die Prüflinge sich gezielt vorbereiten konnten.

Vor Ort müssen die Prüflinge zuerst die Grabfläche ausmessen und einen fachgerechten Grabhügel anlegen. Die Bepflanzung muss von den jungen Gärtnern dem Standort des Grabes entsprechend geplant, gegliedert und kalkuliert werden. Die Grabgestaltung muss sich nach den Gestaltungsrichtlinien des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) richten und sauber ausgeführt werden, wobei auch örtliche Traditionen und Gepflogenheiten beachtet werden.

Die Werke der Prüflinge können nach der Prüfung von den Friedhofsbesuchern besichtigt werden, denn die angelegten Grabstätten bleiben bis vier Wochen nach der Prüfung im Eingangsbereich des Westfriedhofs (Baldurstrasse/Ecke Sadelerstrasse) erhalten.

Bei der Durchführung der Praktischen Abschlussprüfung zum Friedhofsgärtner arbeitet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Augsburg als für die Ausbildung zuständige Stelle eng mit den Städtischen Friedhöfen München, den Friedhofsgärtnern, den Steinmetzbetrieben F. X. Rauch GmbH & Co. KG aus München sowie Stephan Scheungraber aus Obermenzing zusammen. Koordiniert wurde die Abschlussprüfung auf dem Westfriedhof durch Gärtnermeister Stefan Wagner, Obermenzing, gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Bayerischen Gärtner-Verbandes (BGV) und der TBF Treuhandgesellschaft bayerischer Friedhofsgärtner mbH.

Die gärtnerische Pflege der Gesellenstücke wird anschließend durch die Friedhofsgärtnereien Breitmoser und Strobel aus München gewährleistet.

---

### **HAUS DES BAYERISCHEN GARTENBAUES**

Hirschgartenallee 19 ♦ 80639 München ♦ Telefon 089 / 17 867-0 ♦ Telefax 089 / 17 867-99

Präsident Roland Albert ♦ Verbandsgeschäftsführer Jörg Freimuth

info@bgv-muenchen.de ♦ www.bgv-muenchen.de

HypoVereinsbank UniCredit Bank AG ♦ BLZ 700 202 70 ♦ Konto-Nr. 3 960 000 110



**Folgende Auszubildende aus folgenden Ausbildungsbetrieben nehmen in diesem Jahr an der Abschlussprüfung teil:**

- Sabrina Flunger, Friedhofsgärtnerei Kiefl KG, München
- Samantha Kühner, Gärtnerei Hartmann OHG, Augsburg
- Nicole Müller, Gärtnerei Herbert Wörner GmbH, Diedorf
- Marco Scholl, Blumen Kudett, Oberschweinbach
- Philip Wagner, Friedhofsgärtnerei Berchtenbreiter GmbH, München

---

**HAUS DES BAYERISCHEN GARTENBAUES**

Hirschgartenallee 19 ◊ 80639 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99

Präsident Roland Albert ◊ Verbandsgeschäftsführer Jörg Freimuth

info@bgv-muenchen.de ◊ www.bgv-muenchen.de

HypoVereinsbank UniCredit Bank AG ◊ BLZ 700 202 70 ◊ Konto-Nr. 3 960 000 110

